

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung im Fach Geschichte Sek. I

Vorbemerkung:

Die Bewertung von Unterrichtsleistungen berücksichtigt den Leistungsstand der SuS und folgt dem Prinzip ansteigender Progression und Komplexität. Grundsätzlich sind alle vier Kompetenzbereiche (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) angemessen zu berücksichtigen.

Situation	Notendefinition	Note
Regelmäßige, freiwillige u. umfangreiche Beiträge im Unterricht; detaillierte Kenntnisse; Differenzierung von Perspektiven; Problembewusstsein ; Herstellen größerer Zusammenhänge; besonders sachgerechte und argumentativ ausgewogene Beurteilung ; durchgehend korrekte Verwendung der Fachterminologie und durchweg klare sprachliche Darstellung	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	1
Regelmäßige, freiwillige Mitarbeit im Unterricht; guter Kenntnisstand über die bisherigen Unterrichtsinhalte des Lernjahres; Problembewusstsein; Unterscheidung zwischen verschiedenen Sichtweisen; sachgerechte Urteilsfähigkeit; überwiegend korrekte Verwendung der Fachbegriffe und weitgehend klare sprachliche Darstellung	Die Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Umfang.	2
i.d.R. Mitarbeit im Unterricht; solider Kenntnisstand der bisherigen Inhalte des Unterrichtsgangs; im Wesentlichen korrekte Wiedergabe von einfachen Fakten und Zusammenhängen der Unterrichtssequenz; Verknüpfung mit Stoff der U-Reihe auf Nachfrage, solide Kenntnis der Fachbegriffe, verständliche, sichere Formulierungen	Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen.	3
Unregelmäßige Mitarbeit, z. T. nur nach Aufforderung, lückenhafter Kenntnisstand über die bisherigen U-Inhalte; im Wesentlichen korrekte Wiedergabe von einfachen Fakten und Zusammenhängen der U-Sequenz, Grundkenntnisse der Fachterminologie, verständliche Äußerungen	Die Leistung weist Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	4

Mitarbeit i.d.R. nur nach Aufforderung, rudimentärer Kenntnisstand der U-Inhalte der Unterrichtsreihe; Äußerungen überwiegend nicht korrekt; Fachbegriffe kaum bekannt bzw. unzutreffend verwendet; Aussagen oftmals unklar bzw. schwer verständlich wegen fehlender Bezüge etc.	Die Leistung entspricht nicht mehr den Anforderungen. Defizite lassen sich jedoch in absehbarer Zeit beheben, da Kompetenzen im Ansatz ausgebildet sind	5
Keine Mitarbeit, i.d.R. auch nicht nach Aufforderung („Leistungsverweigerung“). Aussagen nach Aufforderung zu unpräzise oder falsch / Leistungsstand nicht eindeutig feststellbar, da zu hohe Fehlzeiten	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Kompetenzen sind so lückenhaft ausgebildet, dass Defizite in absehbarer Zeit nicht behebbar sind	6

Die mündliche Mitarbeit in Form von Beiträgen zum Unterrichtsgespräch macht den Großteil der sonstigen Mitarbeit im Geschichtsunterricht aus (mind. 70 %). Weitere Bestandteile sind:

- Kurzreferate (Teil der mündlichen Mitarbeit, Kriterien siehe oben)

Aber: Das Kurzreferat als punktuelle Leistung kann die kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht nicht ersetzen, sondern nur ergänzen.
- Schriftliche Beiträge (i.d.R. Mappenführung, aber auch Protokolle ab Jg. 7)

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der 5. Klasse in Erdkunde mit dem „Mappen-Tüv“ (Kriterien der Mappenführung) vertraut gemacht. Dennoch ist die Anlage und Pflege der Mappe auch im Fach Geschichte einzuüben.
- kurze schriftliche Übungen (Tests, schriftliche Hausaufgabenkontrolle)

Tests dürfen eine Bearbeitungszeit von 20 Minuten nicht überschreiten. Sie sind eine Woche vorher anzukündigen.
- Beiträge zu Gruppenarbeiten und -präsentationen (aktives, eigenverantwortliches und sozial-kommunikatives Handeln)

Dies können auch Rollenspiele, Befragungen oder Projektarbeit sein.
- regelmäßiges Anfertigen von Hausaufgaben in angemessenem Umfang (quantitativ zu beurteilen, nicht qualitativ/kompetenzorientiert = Hausaufgabenerlass)

